

## Niederschrift

### Sitzung des Ausschusses für Ortsentwicklung und Infrastruktur der Gemeinde Zeuthen

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, dem 19.04.2016
<b>Ort:</b>	Sitzungssaal des Rathauses, Schillerstraße 1, 15738 Zeuthen
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:35 Uhr

---

#### Anwesenheit

##### **Vorsitzender Ortsentwicklungsausschuss**

Herr Jörgen Hassler -

##### **Gemeindevertreter**

Herr Alexander Groba -

Herr Holger Hemke -

Herr Udo Itzeck -

Herr Dieter Karczewski -

Frau Sonja Pansegrau -

Herr Jonas Reif -

##### **Sachkundige Einwohner**

Herr Jörg Drachholtz -

entschuldigt

Frau Sigrun Günther -

Herr Michael Schulz -

Frau Christine Wehle -

Herr Marco Wiegand -

##### **Seniorenbeirat**

Herr Michael Dittebrand -

##### **Verwaltung**

Herr Henry Schünecke -

Frau Christine Urban -

##### **Protokoll**

Frau Ina König -

#### Niederschrift

##### **öffentlicher Teil:**

---

#### **1. Eröffnung und Bestätigung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Bestätigung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende Herr Hassler eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Bezüglich der Tagesordnung schlägt er vor, TOP 4 und TOP 5 zu tauschen, da der Vertreter des Forstbüros noch nicht da ist. Es wird über die geänderte Tagesordnung abgestimmt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen <sup>*)</sup>
7	7	6	1		

<sup>\*)</sup>Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

---

## 2. Bestätigung der öffentlichen Niederschrift der letzten Sitzung am 22.03.2016

Ergänzung zu TOP 4: das Planungsbüro stellt die Vorplanung in Varianten, **die jeweils unterschiedliche Eingriffe in den Baumbestand beinhalten**, vor → Abstimmung über das Protokoll in der geänderten Fassung.

### Abstimmungsergebnis:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen <sup>*)</sup>
7	7	5		2	

<sup>\*)</sup>Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

---

## 3. Einwohnerfragestunde

keine Fragen

---

## 4. Ausbau der ehemaligen Ladestraße am Güterboden zum P + R Platz (als dritter Ersatzparkplatz für den unbefestigten Parkplatz im Bereich des B-Plan "Kastanienpassage") Vorlage: IV-019/2016

Herr Michalski, ibp Eggersdorf, stellt die Entwurfsplanung vor. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt in zwei Bauabschnitten: 1. BA - Herstellen der Außenanlagen am Güterboden als Voraussetzung für die Innutzugnahme des Gebäudes; 2. BA - Herstellen der P+R-Stellplätze. Es sind insgesamt 54 Pkw-Stellplätze und 4 Behindertenstellplätze vorgesehen. Die Zufahrt zum P+R-Parkplatz erfolgt über die Alte Poststraße.

In der Diskussion werden v.a. weitere Möglichkeiten der Begrünung (Baumpflanzung, Heckenpflanzungen) und die Zufahrt über die Alte Poststraße erörtert. Da die Vorfläche am Güterboden auch für Veranstaltungen genutzt werden soll, ist eine Durchfahrtsmöglichkeit hier nicht vorgesehen. Im Bereich der Stellplätze soll noch ein weiterer Baum vorgesehen werden.

Fazit: die Entwurfsplanung findet grundsätzlich Zustimmung. Vorgeschlagen wird, bei Energieversorgern anzufragen, ob diese auf dem P+R-Parkplatz Lademöglichkeiten für Elektrofahrzeuge (Stromtanksäule, Ladepunkt) errichten und betreiben würde. Herr Wiegand regt an, statt der Sitzplätze mehr Fahrradständer aufzustellen, und Herr Reif, eine Luftpumpe für Fahrräder vorzusehen.

Herr Itzeck hat die Sitzung verlassen.

---

## 5. Information zur Waldbewirtschaftung Vorlage: IV-020/2016

Herr Franck, naturepen, erläutert das Ergebnis der im Februar/März im Gemeindewald durchgeführten Waldbewirtschaftungsmaßnahmen. Die Fällarbeiten sind beendet, die Maßnahme aber noch nicht abgeschlossen: Nach der Begehung der durchforsteten Flächen wird empfohlen, anders als in der im November 2015 vorgestellten Maßnahmenplanung Unterpflanzungen/Ergänzungspflanzungen statt der im Bereich Kienpfuhl geplanten Waldumbaumaßnahmen im Bereich Hankelweg / Elbestraße / Miersdorfer Chaussee durchzuführen. Die im Bereich Kienpfuhl geplanten Maßnahmen eignen sich auf Grund der Kiefernmonostruktur sehr gut auch für Ersatzmaßnahmen und könnten über Ausgleich + Ersatz Waldbau finanziert werden.

In der Diskussion wird v.a. die Methode der Holzernte erörtert: Harvestereinsatz oder Motorsäge und Seilwinde. Die Ausschussmitglieder sind einmütig nicht mit der Art der Waldbewirtschaftung einverstanden.

[Während der Debatte hat der Ausschussvorsitzende den sachkundigen Einwohner Herrn Wiegand zweimal zu Ordnung gerufen. Ob dies berechtigt war, soll durch Frau Sachwitz geprüft werden.]  
Übereinstimmung besteht darin, dass der Wald eine attraktive Erholungslandschaft für die Bürger sein soll. Im Rahmen der Schlagpflege werden auch die wichtigen Wege wieder geglättet soweit das ohne das Einbringen von Material möglich ist. Die Zielvorstellungen der Gemeinde für die Waldentwicklung sollen in einem Waldleitbild formuliert werden.

---

## **6 . Errichtung eines Parkplatzes Dorfstraße 2 (L402)** **Vorlage: BV-022/2016**

2012 bis 2014 erfolgte der grundhafte Straßenausbau der L 402. Der Ausbau des Straßenabschnittes im Bereich des Angers erfolgte 2014. Gemäß den geltenden straßenbautechnischen Regelwerken konnten direkt im Angerbereich mit dem Straßenausbau nur 5 Stellplätze in der südlichen Umfahrung sowie 8 Stellplätze im öffentlichen Straßenland vor dem Anger, südliche und nördliche Fahrbahnseite, hergestellt werden. Bereits in der Planungsphase des Straßenausbaues der L 402 wurde mit dem Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg die Errichtung von 2 Parkplätzen in der Nähe des Angerbereiches abgestimmt. Im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens wurden die Zufahrten dazu planfestgestellt und errichtet.

Mit dem jetzt begonnen Bau des Parkplatzes am Jugendclub werden 7 Stellplätze hergestellt, so dass damit 20 Stellplätze im öffentlichen Straßenland zur Verfügung stehen.

Um die erforderlichen Stellplätze im öffentlichen Straßenland für Besucher, Handwerker und Nutzer der öffentlichen Einrichtungen wieder zur Verfügung zu stellen, ist auch die Errichtung des Parkplatzes im Bereich Dorfstraße 2 erforderlich.

In der Diskussion werden die Lage des Parkplatzes (nahe der Kurve und Einmündung Straße der Freiheit, aber auch Tempo 30), die Notwendigkeit sowie die städtebauliche Wirkung erörtert. Es werden Alternativstandorte (z.B. im Bereich der Feuerwehr) diskutiert. Im Ergebnis der Erörterung wird der Vorschlag grundsätzlich befürwortet. Es sollen jedoch nur auf der westlichen Teilfläche 6 bis 7 Stellplätze errichtet werden, die übrige Fläche als Grünfläche erhalten werden. Begründung und Anlage sind zu überarbeiten.

### **Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Errichtung eines Parkplatzes im Bereich der Dorfstraße 2 als Ausgleich zu den entfallenden Längsparkständen im Angerbereich durch den Ausbau der L 402 und zur Deckung des ermittelten Stellplatzbedarfs in diesem Bereich.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen <sup>*)</sup>
7	6	6			

<sup>\*)</sup>Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

---

## **7 . Ausschreibung Grundstück Dorfaue 1** **Vorlage: BV-021/2016**

Nachdem in der Ausschusssitzung am 22.03.2016 die BV 025/2016 - Aufhebung des Beschlusses 58-12/13 nicht befürwortet wurde, hat die Verwaltung die BV zurückgezogen und gemäß Votum des Ausschusses eine BV zur Neuausschreibung vorbereitet. Ziel der Ausschreibung ist es, möglichst viele Bewerber anzusprechen und auf Grundlage des jeweiligen Nutzungskonzeptes den Zuschlag zu erteilen.

### **Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung Zeuthen beschließt die Ausschreibung des Grundstückes Dorfaue 1 (Flur 11 der Gemarkung Zeuthen, Flurstück 262) mit einer Größe von 1.061 m<sup>2</sup> und den Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages. Das Mindestgebot beträgt 190.000,- €. Der Vertrag hat eine Laufzeit von 50 Jahren. Der jährliche Erbbauzins beträgt 5%. Auf dem Grundstück ist nur reine Gastronomie zulässig. Die

Gemeindevertretung entscheidet über die Zuschlagserteilung. Das Grundstück wird auch zukünftig nicht für kommunale Zwecke benötigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen <sup>1)</sup>
7	6	5		1	

<sup>1)</sup>Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

---

## 8 . **Sonstiges**

Keine Hinweise.

Ende des öffentlichen Teils: 21.20 Uhr

Jörgen Hassler  
Vorsitz

Ina König  
Schriftführung